

# Osserkirchweih war noch nie so gut besucht

**KIRCHE** Messe an der Künischen Kapelle und Feier am und im Osser-Schutzhaus

**LAM.** Die Bayerisch-Böhmischen Begegnungen bei der Osserkirchweih, für die traditionell die Waldvereinssektion Lam verantwortlich zeichnet, erleben heuer einen Besucherboom wie nie zuvor. Die meisten waren am Sonntag aus allen Himmelsrichtungen auf den Grenzberg gestiegen. Das einladende Sommerwetter war geradezu prädestiniert, zur Gebetsstätte auf dem Hausberg aufzubrechen und im Nachklang der Messe in und um das Schutzhaus Kirchweih zu feiern.

Die Messe an der Künischen Kapelle zelebrierte Pfarrer Ambros Trummer mit einem Diakon, der in Lambach urlaubt. Die musikalische Umrahmung steuerte die Blaskapelle Lamer Winkel bei, die auch bei der weltlichen Feier zünftig aufspielte. Mehr als 300 Gläubige, darunter viele aus Tschechien, umsäumten den kleine Sakralbau. Kulturwart Konrad Huber hatte Plakate und Flyer bis nach Klattau verteilt.

Da einem bekannterweise auf den Berggipfel das Herz aufgeht, stellte auch Pfarrer Trummer die wunderbare Natur in den Mittelpunkt seiner Predigt. Er begrüßte es, dass sich die Mehrheit der Bürger für die Unberührtheit und Einmaligkeit des Matherhorns des Bayerischen Waldes entschieden hatte. Martina Reuel übernahm die Mesnerdienste. Der Priester dankte allen, die die Osserkapelle pflegen und sich ihrer annehmen. Beim Gottesdienst wurde auch der verstorbenen Waldvereinsmitglieder ge-



**Pfarrer Trummer zelebrierte den Berggottesdienst mit einem Diakon, der in Lambach urlaubt.** Fotos: kfe

dacht. Sektionschef Hubert Falkner hieß die Menschenansammlung in deutscher und tschechischer Sprache willkommen und lud im Anschluss zur Feier ins Osserschutzhaus.

Zahlreiche Mandatsträger aus Lam, Lohberg, Arrach, Neukirchen b. Hl. Blut, Nyrsko, Hamry und Zelezná Ruda, sowie Mitglieder der Nachbarsektion Lohberg mit Sektionschef Dieter Lahme und Frau Marianne, mischten sich unters Volk. Auch Pfarrer Ambros Trummer genoss den Nachmittag auf dem Ossergipfel. Die Wirtsleute Angelika und Sebastian Augustin bekamen allerhand zu tun, um dem Massenansturm von Kirchweihbesuchern Herr zu werden. Die Organisatoren, Kulturwart Konrad Huber und Hüttenwart Ernst Stiegler, waren mit dem Ablauf der Veranstaltung sehr zufrieden. Ein herzliches Vergelt's Gott widmete Pfarrer Trummer der Waldvereinssektion Lam, die die großzügige Kollekte der Pfarrei Lam für die Kirchenrenovierung spendete. (kfe)



**Mehr als 300 Gläubige – soviel wie nie – umringten die Künische Kapelle.**